

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-156-20			
	AZ:	3.2-Ma			
	Datum:	26.10.2020			
	Amt:	Fachbereich Ordnung und Soziales			
	Verfasser:	Fr. Maier			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
09.11.2020 Sozialausschuss					
Betreff Ehrung gemäß Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald					

Mitteilungsinhalt:

Seit dem 01.01.2011 ist die „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ in Kraft. Nach dieser wird 2020 die Ehrung von ehrenamtlich tätigen Personen in der Stadt Vetschau/Spreewald vorgenommen.

Nach Nummer 2 der o. g. Richtlinie haben alle Vetschauer Bürgerinnen und Bürger ein Vorschlagsrecht.

Auf der Grundlage der Nummer 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ entscheidet der Bürgermeister über die eingegangenen Anträge unter Hinzuziehung des Sozialausschusses.

Nach Prüfung der Anträge und unter Abwägung aller Kriterien hat der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen den nunmehr in Rede stehenden Vorschlag vorgelegt.

Der Sozialausschuss nimmt den Entscheidungsvorschlag des Bürgermeisters nach Nummer 3 und 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ zur Ehrung für 2020 von

- Frau Heidemarie Heim
- Herr Wolfgang Kupsch
- Frau Monika Schulze

für ihre beständige ehrenamtliche Tätigkeit zur Kenntnis. Es wird um Befürwortung gebeten.

Frau Heidemarie Heim (76)

- leitet seit 2004 ehrenamtlich die Frauen-Senioren-Sport-Gruppe bei Blau-Weiß 90 Vetschau e. V. getreu dem Motto „So lange wie möglich fit bleiben.“
- veranstaltet das Kulturcafé im Bürgerhaus und behandelt dort verschiedene Themen u. a. zur Stadtgeschichte und anderer Ereignisse
- oft in der Stadtverordnetenversammlung vertreten, um Veränderungen für Vetschau anzuregen, so z. B. die Umgestaltung der Jahn-Sportanlage zu einem Treff für Jung u. Alt
- sie gründete 1998 den Kulturstammtisch für Frauen, der 2x jährlich stattfindet

Herr Wolfgang Kupsch (58)

- seit 28 Jahren ehrenamtlich in der Vetschauer Feuerwehr tätig
- egal ob Sonntagvormittag oder Dienstracht um halb 3 – auf Herrn Kupsch kann man immer zählen. Es ist rund um die Uhr einsatzbereit und gehört zu denen, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden
- Qualifizierung zum Maschinisten und Drehleitermaschinisten
- Sein Engagement ist Vorbild für junge nachrückende Feuerwehrleute

Frau Monika Schulze (77)

- Seit Anbeginn der Flüchtlingskrise in 2015 unterstützt sie die Stadt bei der Organisation von Hilfsangeboten und ist immer noch aktiv im Einsatz
- Helferin der 1. Stunde, als syrische Kriegsflüchtlinge kurz vor Weihnachten 2015 in Vetschau ankamen
- Begleitung der Flüchtlinge insbesondere zu Arztterminen (auch an den Weihnachtsfeiertagen!), zum Einkaufen und Stadtrundgängen, niederschwellige Deutsch-Kurse für Erwachsene über Hausbesuche, unermüdlicher Einsatz
- Ihr ruhiges, freundliches und hilfsbereites Wesen schafft für Neuankömmlinge Vertrauen und eröffnet damit Wege zu einer völlig fremden Kultur
- Seit 2015 gibt sie auch Nachhilfe bzw. ist sie eine Lernhilfe zur deutschen Sprache und erleichtert damit syrischen Kindern die Integration in Kita und Schule

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister